



8. Juni 2022

## Projektausschreibung zugunsten der Generationen 60+

**Im Rahmen der Entwicklung der Politik zugunsten der Generationen 60+ lanciert der Kanton Wallis eine erste Ausschreibung für Projekte für und mit Personen ab 60 Jahren. Zur Aufwertung der Fähigkeiten der Generationen 60+ richtet sich diese Projektausschreibung insbesondere an diese Bevölkerungsgruppe, ebenso jedoch an die gesamte Bevölkerung, die Gemeinden und die Vereinswelt.**

Nach der Errichtung der kantonalen Koordinationsstelle zugunsten der Generationen 60+ können nun die ersten konkreten Massnahmen im Zusammenhang mit der kantonalen Politik zugunsten der Generationen 60+ umgesetzt werden. Entsprechend wird auf kantonaler Ebene eine Ausschreibung zur Einreichung von Projekten lanciert.

Das übergeordnete Ziel besteht darin, innovative Projekte zugunsten der Personen ab 60 Jahren zu unterstützen und diese Bevölkerungsgruppe gleichzeitig aktiv an der Entwicklung dieser Initiativen zu beteiligen, um damit ihre Fähigkeiten aufzuwerten. Letztendlich werden die gesammelten Erfahrungen ebenfalls dazu beitragen, eine Sammlung bewährter Verfahren zugunsten der Generation 60+ zu erstellen.

Um die Teilnahme der Generationen 60+ zu gewährleisten, müssen Vereine, die ein Projekt einreichen möchten, mit einer oder mehreren Personen ab 60 Jahren zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit soll somit den Einbezug der Generationen 60+ in der Projektentwicklung gewährleisten, so dass die Projekte den Bedürfnissen und Wünschen der betroffenen Generationen bestmöglichst entsprechen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons können sich an dieser Projektausschreibung beteiligen, seien es Vereine, Clubs, Gemeinden, Jugendliche oder Personen ab 60 Jahren. Die Projekte müssen sich in den Rahmen des fünften Ziels der kantonalen Politik zugunsten der Generationen 60+ einfügen: "Begünstigen und Aufwerten der Teilhabe". Sie sollen entsprechend auf den intergenerationellen Kompetenztransfer und die intergenerationellen Beziehungen, die Stärkung der Freiwilligenarbeit, die politische Partizipation oder den Zugang zu Kultur-, Tourismus- oder Freizeitangeboten sowie den Zugang zur Bildung abzielen.

Die Frist für die Einreichung der Unterlagen für diejenigen Projekte, welche im Dezember 2022 oder anfangs 2023 initiiert werden, ist der 30. September 2022. Anhand der definierten Kriterien trifft die Dienststelle für Sozialwesen, über die kantonale Koordinationsstelle, zugunsten der Generationen 60+ eine erste Auswahl der Projekte. Die Projekte, welche eine Finanzierung erhalten, werden anschliessend von der Kantonalen Konsultativkommission für die Entwicklung der Politik zu Gunsten der Generationen 60+ ausgewählt.



Berücksichtigte Projekte werden mit einem Höchstbetrag von CHF 6'000.- unterstützt. Der zur Verfügung stehende Gesamtbetrag beläuft sich auf CHF 50'000.-.

Die Teilnahmebedingungen und die erforderlichen Formulare sind online verfügbar unter: [www.vs.ch/de/web/sas/projekte60plus](http://www.vs.ch/de/web/sas/projekte60plus)

### **Kontaktpersonen**

**Annette Weidmann**, kantonale Koordinatorin zugunsten der Generationen 60+ (deutschsprachiger Kantonssteil), 027 607 34 64

**Delphine Maret Brülhart**, kantonale Koordinatorin zugunsten der Generationen 60+ (französischsprachiger Kantonsteil), 027 607 34 66